

Wiesbadener Tagblatt.

No. 65. Freitag den 18. März 1859.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. März d. J. Vormittags 10 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle zur Vollendung der Einfriedigungsmauer um das Gebiet der Anstalt u. dgl. nachstehende Bauarbeiten öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

1) Grundarbeit, veranschlagt zu	349 fl. 44 fr.
2) Maurerarbeit	8766 " 42 "
3) Steinbauerarbeit	260 " 58 "
4) Schlosserarbeit	660 " 11 "
5) Lüncherarbeit	54 " 39 "
6) Zimmerarbeit	25 " — "
7) Schreinerarbeit	454 " 8 "
8) Glaserarbeit	63 " — "
9) Kupferschmiedarbeit	153 " 18 "
10) Pflasterarbeit	26 " 24 "
11) Spenglerarbeit	7 " 44 "

Heidelberg, den 15. März 1859.

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.
Dr. Gräfer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlass des H. Carl Güttler von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in Holzmöbeln, Eisen, Kupfer, Messing, Blech, Zinn, Glas und Porzellan, Betten, Leinen und Weißzeug, in allerlei landwirthschaftlichen Geräthen, verschiedenem Schreiner-Werkzeug, besonders auch in zwei Kühen, einem Rind, 3 Schafen, Kartoffeln, Korn, Gerste, Heu, Stroh, Dickwurz, Dung, Brandholz, altem Eisen u. bestehend, Römerberg No. 38, abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1969

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt H. Regierungsrath Wiesenhorn dahier wegen Wohnungsveränderung allerlei Mobilien, in einem Kommode, Tischen, Stühlen, Betten, Leinen und Weißzeug, einem Küschenschrank mit Aufsatz, Kraut- und Bohnenständer, einer Waschküte, Zinn, Glas und Porzellan u. bestehend, Heidenberg No. 28 versteigern.

Wiesbaden, den 11. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1970

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Fräulein Karoline Bernhard dahier Sopha, Stühle, Tische, Kommoden, Spiegel, Bilder, Bettstellen mit und ohne Sprungfedermatrizen, Bettzeug, Weißzeug, mehrere Schränke, spanische Wände, ein großes Spinnrad nebst Haspel und Küchen-geräthe 2c. Häfnergasse No. 7 wegen Wohnungsveränderung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 12. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1971

Coulin.

Montag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden die sämtlichen Garten-
geländer um die Gärten auf dem s. g. warmen Damm dahier, sowie die
daselbst befindlichen Gartenhäuschen und Lauben, an Ort und Stelle gegen
baare Zahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. März 1859.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

Sparverein.

Nachdem für die neue Folge des neuen Sparvereins 1200 Actien ge-
zeichnet worden sind, werden die betreffenden Sparer auf Sonntag den
20. März in den Rathhausaal zur Festsetzung der Statuten und Wahl des
Vorstands hierdurch eingeladen.

1972

Außerordentlich günstige Gelegenheit für Steinhauer nach Australien.

Herr **Julius Lippmann** aus Melbourne, zur Zeit in Hamburg,
expedirt gegen Mitte April bis Anfangs Mai d. J. durch Vermittelung des
Herrn **Aug. Bolten**, Wm. Miller's Nachfolger in Hamburg, zwei
Schiffe nach Melbourne in Australien, die ausschließlich dazu bestimmt sind,
eine Anzahl deutscher Steinhauer (Steinmeger), welche bei den Brücken,
Tunnels und anderen Bauten der Melbourne- und Sandhurst-Eisenbahn
beschäftigt werden sollen, aufzunehmen.

Die Auslagen für Passage werden den Arbeitern von den Bauunter-
nehmern vorgestreckt.

Jeder Steinhauer wird auf achtzehn Monate fest engagirt und ist der
Tagelohn auf **Drei Thaler drei Silbergroschen Pr. Crt.** für
zehnstündige Arbeit per Tag festgesetzt.

Alle, die sich dieser Expedition anschließen wollen, werden aufgefordert,
bei dem unterzeichneten Agenten Einsicht zu nehmen von den näheren Be-
dingungen.

Zum Abschlusse bündiger Ueberfahrts-Verträge ist Bevollmächtigt der
Hauptagent

1973

F. W. Kasebier, Wiesbaden.

Muhrkohlen.

1915

Ganz vorzügliche Ofen- und Schmiedekohlen können direkt vom Schiff
bezogen werden bei **Aug. Dorst.**

Lentnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

345

G. A. Schröder, Hof-Drucker, Sonnenbergerthor No. 2

Mein Tapeten-Lager

ist wieder für diese Saison mit dem Neuesten und Schönsten assortirt. Außerdem empfehle ich besonders hübsche matte Tapeten à 10 fr., Glanztapeten à 16 fr. und Goldtapeten à 48 fr. und höher.

S. Jourdan,

1943 Schustergasse No. 22 in Mainz.

Verkauf

einer Garnitur grüner Sammtmöbel, bestehend in einem Sopha, drei Fauteuils und 6 Stühlen, nebst einem vorzüglichem Wiener Flügel und einem Speiseschrank, alles im besten Zustande. Zu erfragen Goldgasse No. 18 eine Stiege hoch. 1974

Ein bequemes Rossbaarkanape ist zu verkaufen Louisenstraße 22. 1975

Neroststraße No. 37 sind einige Klafter dörres buchenes Holz abzugeben. 1976

Nöderstraße No. 11 ist ein Klafter dörres Holz zu verkaufen. 1977

Valentin Steinmacher, Federviehändler aus Hanau, bezieht am 19. März den Markt mit mehreren Sorten feiner Tauben und bittet um zahlreichen Zuspruch. 1978

Kapellenstraße No. 4 im zweiten Stock steht auf den 1. April ein noch wenig gebrauchter Kochherd mit Bratofen, Schornsteinrohr und Schornsteinflappe billig zu verkaufen. 1979

Eine große Auswahl Damentaschen in Leder, Plüsch, Stramin und Ledertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8084

Altes Binn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer 144 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

In einer der schönsten Lagen der Stadt Wiesbaden sind 2 Wohnhäuser mit Hintergebäuden und Gärten unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1721



Ein neues zweistöckiges Wohnhaus, nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten steht zu verkaufen. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 34 und Taunusstraße No. 33. 7641

Ein schönes Tafelpiano ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 307

Ein Schnepffarrn, Pferdegeschirr, Pferdekrippe und eine tannene Treppe sind zu verkaufen Heidenberg No. 9. 1578

Wagen per Stück 2 fr. Wehrgasse No. 6. 1917

Wagen per Stück 2 fr. bei **A. Harzheim** in Diebrich. 1980

Es ist eine Violine nebst Schule Taunusstraße No. 9 zu verkaufen. 1957

Künstler-Club.

Heute Freitag den 18. März, 7½ Uhr Abends

neunte und vorletzte Versammlung im Taunus-Hôtel.

Programm: *Quintett* von Reicha. — *Ernste Declamation.* — *Ich seh nur dich!* Lied für Tenor von Friedr. Lüg. — *So wird sie.* Gedicht von Saphir, für Declamation mit Begleitung des Pianoforte von Friedr. Lüg. — *Ständchen*, Lied für Tenor von Friedr. Lüg. — u. Hierauf Humoristische Vorträge.

Im Interesse der verehrlichen Mitglieder des Künstler-Clubs glauben wir auf die heutige Versammlung besonders aufmerksam machen zu dürfen, da der erste ebenso, wie der zweite Theil des Programms durch auswärtige anerkannte Kräfte unterstützt wird.

1981

Der Vorstand.

Geologischer Privatcursus. 1861

Heute Freitag den 18. März Abends 6½ Uhr: XV. Zusammenkunft.

Muschelkalk, Keuper. — Jura. — Kreide. — Tertiär. — Diluvium. — Deutschlands Bodenverhältnisse.

Sandberger.

Geologie des Herzogthums Nassau

am 21., 25. und 28. März. — Schluss des Privatcursus.

Geschäfts - Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Tapezierer etablirt habe; ich werde stets bemüht sein mir durch prompte und reelle Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben suchen. Mein Etablissement befindet sich Michelsberg No. 17.

1884

Ludwig Bilse.

Zum vortheilhaftesten Betheiligen an einem bestehenden **Weingeschäfte** wird ein bemittelter, aber auch reichschaffener **Associé** gesucht, der nach Umständen bloß das Kellergeschäft zu leiten braucht. Große Bekanntschaft und der Ruf solider Bedienung gehen dem Geschäfte zur Seite. Neelle Anträge — franco — werden unter No. 9 M. pünktlich besorgt durch die Expedition d. Bl.

1823

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17,

empfiehlt eine frische Sendung **Mirabellen, Pflaumen, Kirschen, Johannisbeeren, Reineclauden** in Gläsern als Compott. 1982

Auf meiner Sägemühle sind stets alle Gattungen **Holz** vorrätzig; auch wird auf Bestellung geschnitten.

7786

A. Dochnahl.

Armer Gratulant! bist Du von einem Fuchs hintergangen worden?
Tröste Dich mit Andern.

1983

Gesangverein Concordia.

1946

Heute Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr anfangend **Generalversammlung.**

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
- 2) Berichterstattung der Revision;
- 3) Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten;
- 4) Vorstandswahl.

Frühjahrsmäntel

empfiehlt in großer Auswahl

Clemens Schnabel, Burgstraße 13.

Eine vollständige elegante **Equipage**, zwei braune **Stuten**, jung, fehlerfrei, aus ungarischem Gesünte, elegante **Geschirre**, ein schöner **Bâtard à la hâte** im besten Zustande ist um einen billigen fixen Preis zu verkaufen in Mainz, Thiermarkstraße No. 194.

1848

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

A. Flocker, Webergasse 42

Es ist ein guter **Kochofen** Marktstraße No. 36 zu verkaufen.

1919

Es sind 4 **Acker** in hiesiger Feldgemarkung auf 6 Jahre zusammen oder auch im einzeln zu verpachten. Das Nähere Nerostraße No. 1.

1955

Ein **Acker**, 31 Ruten haltend, an der alten Bach gelegen, welcher sich zu einem Pflanzstück eignet, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1956

Ein gebrauchter **Wasserstein** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exped.

1985

Am Montag Morgen hat sich ein bläulich-graues **Subn** verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktstraße No. 44.

1986

Stellen = Gesuche.

Eine gefezte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche jedoch fein nähen, stopfen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1402

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird in eine stille Familie auf den 1. April gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

1733

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gute Zeugnisse hat in Bedienung der Damen, im Nähen gut bewandert ist und auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Friedrichstraße No. 32.

1963

Eine sehr anständige Person aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten vollkommen erfahren, mit guten Zeugnissen ihrer seitherigen Herrschaften versehen, sucht entweder in einem Cashhof oder bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen durch das Commissions-Bureau von

Gust. Decker, Geisbergweg No. 21.

1987

Es wird ein anständiges Mädchen gesucht in eine stille Haushaltung ohne Kinder als Hausmädchen und auch zur Aushilfe in einen Speckereiladen. Wo, sagt die Exped. 1988

Ein braves Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Kinderermädchen und kann von 1. April eintreten. Näheres große Burgstraße No. 11. 1989

Ein braves zuverlässiges Mädchen von gesetztem Alter, das schon lange Jahre in einem Haus conditionirte und deshalb in Küchen- und Hausarbeit vollkommen erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, indem es mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, eine annehmbare Stelle, auch dürfte es eine fremde Herrschaft sein; bis zum 1. April oder auch später kann der Eintritt erfolgen. Näheres Nerostraße No. 15. 1990

Ein Mädchen, das waschen und die Hausarbeit versteht, wird sogleich oder den 1. April gesucht Schulgasse No. 5. 1991

Ein Mädchen vom Lande von 16—18 Jahren, das schön Weisnähen kann, findet eine Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1992

Gesucht.

Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen, bügeln, nähen, sowie alle häusliche Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1993

Ein Mädchen, das gut Weißzeugnähen und stopfen kann, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres in der Exped. 1994

Ein Bursche sucht bis zum 1. April einen Dienst als Kutscher oder Hausknecht. Wo, sagt die Exped. 1995

Ein militärfreier Mann mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Kutscher oder Hausknecht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1996

Ein tüchtiger gewandter junger Mann (doch nicht unter 20 Jahren) kann auf dem Localdampfsboot „Adolph“ als Condukteur Anstellung finden. Solche, die neben den sonst erforderlichen Eigenschaften Sprachkenntnisse besitzen und über ihren bisherigen Wandel günstige Zeugnisse vorlegen können, erhalten den Vorzug. Reflectirende belieben sich bei mir zu melden. 1965

J. K. Lembach in Diebrich.

Ein braver Junge kann das Schuhmacher-Geschäft erlernen bei G. Fauser, Langgasse No. 6. 1938

Es werden zwei im Poliren von Möbeln erfahrene zuverlässige Schreiner auf einige Monate gesucht. Das Nähere in der Exped. 1997

Einige tüchtige Buchbindergehülfen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei H. Dülpert, Buchbindermeister, in Frankfurt a. M., Rosengasse. 1941

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Friedrichstraße No. 14 ist Zimmer, Cabinet und Küche auf den 1. April an eine einzelne Person zu vermieten. 1899

Heidenberg No. 12 ist eine möblirte Stube zu vermieten. 1998

Kirchgasse No. 11 ist ein Salon nebst einem auch zwei Zimmern möblirt zu vermieten. 1712

Kirchgasse No. 23 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1900

Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1844

- Kirchgasse No. 29 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1999
 Dönggasse No. 26 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 2000
 Dönggasse No. 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2001
 Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten
 und sogleich zu beziehen. 531
 Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1520
 Mehrgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1815
 Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu
 vermieten. 2002
 Merothal No. 2 ist an stille Leute eine Mansarde-Wohnung von 2 Stuben,
 2 Kammern, Küche nebst sonstigem Zugehör im Ganzen oder getheilt auf
 den 1. April zu vermieten. 2003
 Oberwebergasse No. 20 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten,
 auch kann auf Verlangen die Kost verabreicht werden. 1846
 Oberwebergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1904
Rheinstraße No. 8 ist eine neu eingerichtete
Wohnung, 1 Salon, 3 Schlaf- und ein Bedienten-
Zimmer, Küche, verschließbarer Vorplatz, Keller,
Holzstall, mit oder ohne Möbel zu vermieten
und gleich zu beziehen; auch sind im obern Stock
3 möblirte Zimmer abzugeben, ganz oder getheilt,
nebst einer Mansarde-Wohnung. 1968
 Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
 Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 1705
 Schwalbacherstraße No. 10 Parterre nach der Straße ist ein möblirtes
 Zimmer auf den 1. April zu vermieten; auch kann daselbst ein Schüler
 Kost und Logis erhalten. 2004
 Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt oder
 unmöblirt zu vermieten. Das Nähere Friedrichstraße No. 26 im obern
 Stock. 2005
 Schwalbacherstraße No. 24 (Landhaus) ist die Bel-Etage auf den 1.
 Juni oder 1. Juli zu vermieten. 2006
 Steingasse 33 eine Stiege hoch ist 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 1905
 Unterwebergasse ist ein möblirtes Zimmer und ein kleineres ohne Möbel
 zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1906
Bei G. Christmann, Sonnenbergertbor, ist im
driften Stock eine Wohnung, bestehend aus vier
Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu ver-
mieten und kann im April bezogen werden. 1710
 Eine freundliche Wohnung, 5-6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist zu
 vermieten und vom 1. April an zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 2007
 Zwei freundlich möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind zu ver-
 mieten. Zu erfragen in der Exped. 2008
 In meinem neuerbauten Hause in der Schwalbacher Straße ist der mittlere
 Stock auf den 1. Juli zu vermieten.

Anton Seib, Zimmermeister. 1908

Bei Lindermeister Erbel in der Schwalbacher Straße ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1909
 Das Gasthaus „zum Rheinberg“ dahier ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2009
 Ein elegant möblirtes Zimmer nebst daran stoßendem Cabinet und einem oder zwei Betten, in schöner Lage, ist an Fremde zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 2010
 Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 1019

Das Mählgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermieten. Das Nähere bei W. Rücker. 1622

Auf den 1. April ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, mit oder ohne Möbel an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1737

Im Eckhause der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine hübsche Wohnung sogleich oder den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei

J. F. Duensing im Kursaal. 1804
 In der Nähe des Kursaals in einem Landhause ist eine Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Salon zu vermieten durch das Geschäfts Bureau von Ph. M. Lang, Langgasse No. 3.

917 Ein Salon 4 bis 5 möblirte Zimmer sind zu vermieten Marktstraße 28
 Parterre, vis-à-vis dem Ministerium. 1749

Zu vermieten zu Eltville

im Rheingau
 ein neu und bequem eingerichtetes Haus mit schönem Garten, geräumigem Hof und Stallung, zusammen in Mauer abgeschlossen, an der Hauptstraße, in der Nähe der Eisenbahn gelegen, mit Aussicht auf den Rhein, und kann in diesem Frühjahr bezogen werden. Das Nähere in der Exped. 2011

Zu mieten gesucht, jährweise ein Landhaus, unmöblirt, 9–10 Zimmer, Garten und Zubehör. Näheres Louisenplatz 6 Parterre links. 2012

1400 fl. sind gegen erste Hypothek entweder in der Stadt oder doch im hiesigen Amte auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1966

Gottesdienst in der Synagoge.

Frettag Abend Anfang 5 1/4 Uhr.
 Sabbath Morgen 8 1/2 „
 Purim Vorabend 7 „
 „ Morgen 6 1/2 „

Fruchtpreise vom 17. März

Rothet Weizen	(160 Pfd.)	8 fl. 25 kr.
Korn	(146 Pfd.)	5 „ 55 „
Gerste	(130 Pfd.)	5 „ 5 „
Hafer	(93 Pfd.)	4 „ 47 „

Wiesbaden den 17. März 1859. Herzogl. Polizei-Direction.
 v. Köhler